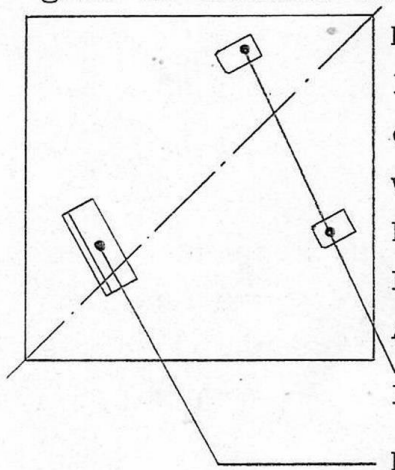


A R T A U D I O P H I L E " D I J O N "
B E D I E N U N G S A N L E I T U N G



Sie haben sich für Lautsprecher entschieden, die dank ihrer geometrischen Abmessungen imstande sind, räumliche Musik wie aufgenommen verfärbungsfrei zu reproduzieren. Beachten Sie bitte einige Faustregeln, die zur optimalen Entfaltung Ihrer Lautsprecher erforderlich sind.

1. Die am Verstärker mit + und - gekennzeichneten Anschlußklemmen werden im gleichen Sinn mit den Lautsprechern verbunden.
2. Ihr Plattenspieler sollte optimal eingestellt sein, denn ein Signal, das in der High End-"Kette" ganz vorn nicht in Ordnung ist, wird von den besten Lautsprechern auch schlecht wiedergegeben werden können.
3. Stellen Sie die Lautsprecher so frei wie möglich auf. Der Abstand zu den Seitenwänden sollte mindestens 1 m, der Abstand zur Wand hinter den Lautsprechern mindestens 50 cm betragen. Je größer Sie den Abstand zur Rückwand wählen können, desto mehr Raumdiefe gewinnen Sie bei der Wiedergabe, weil Ihr Auge bei der auditiven Beurteilung mitwirkt.
4. Die klassische Aufstellung für Lautsprecher dieser Art sieht so aus: Abstand der Lautsprecher zueinander 2 m, Hörabstand von der Grundlinie 2,5 m, im gleichschenkligen Dreieck.
5. In einem quadratischen Raum -sehr gefürchtet von Akustikern- gibt es dennoch eine gute Aufstellmöglichkeit. Wenn es Ihr



Möbiliar zuläßt, wählen Sie eine Aufstellung leicht außerhalb der Diagonale. Sie vermeiden damit weitgehend stehende Wellen. Diese wirken sich in frequenzabhängigen Lautstärkeüberhöhungen und -absenkungen aus. Das Beispiel links zeigt Ihnen die optimale Aufstellung für quadratische Räume.

Lautsprecher

Hörplatz

6. Spielen Sie nicht mit den Klangeinstellern Ihres Verstärkers ! Diese Lautsprecher übertragen frequenzlinear. Für Nullstellungen Ihrer Baß- und Höheneinsteller werden die Lautsprecher dankbar sein, weil nicht die Gefahr besteht, daß Ihr Verstärker bei größeren Lautstärken Verzerrungen produziert. So etwas nimmt jeder Lautsprecher übel und verabschiedet sich. Übrigens gilt für diesen Fall nicht der Garantieanspruch ! Equalizer gehören schon gar nicht in eine High End- Anlage.
7. Wenn irgendwie möglich, wählen Sie eine Aufstellung Ihrer Anlage, die eine Zuleitung zu den Lautsprechern von höchstens 5 m erfordert. Je kürzer, desto direkter liegt das Verstärkersignal an den Lautsprechern. Beide Zuleitungen sollten gleich lang sein, der Kabelquerschnitt 2,5 mm² oder größer. Bewährt hat sich starres Elektrokabel 2,5 mm² bis zu 3 m Länge, bis 5 m Länge flexible Kupfer/Silber- Litze 2,5 mm², darüber hinaus Kupfer/Silber- Litze 4 mm².

T E C H N I S C H E D A T E N

Übertragungsbereich	40...20000 Hz \pm 3 dB
Impedanz	8 Ohm nach DIN
Übernahmefrequenz	2000 Hz akustisch
Belastbarkeit	200 W sin (10 min rosa Rauschen)
Maße (H/B/T)	98/15,6/26,6 cm

Garantieanspruch auf die Chassis und Frequenzweichen 5 Jahre bei intakter angeschlossener Elektronik. Angelegte verzerrte Signale (mit Gleichspannungsanteilen) erwirken einen Defekt, der sichtbar wird und schließen den Garantieanspruch aus -siehe Punkt 6.

Wir wünschen Ihnen auf Dauer einen audiophilen Hörgenuß !

ART & AUDIO, Malplaquetstraße 5, D-1000 Berlin 65

Telefon (030) 455 50 02